



## BESCHLUSSVORLAGE

**VORL.NR. 120/16**

Federführung:  
FB Tiefbau und Grünflächen  
FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:  
Dahler, Raphael  
Scheyhing, Uwe  
Mulfinger, Hans-Jörg  
Nagel, Andrea  
Datum:  
01.04.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	21.04.2016	ÖFFENTLICH
Betreff:	Sanierung Kunstrasenfußballplatz TSV Grünbühl Erneuerung des Kunststoffrasenbelags - Bau- und Vergabebeschluss	
Bezug SEK:	Masterplan 10 - Vielfältiges Sportangebot	

### Beschlussvorschlag:

#### Baubeschluss

Der Kunstrasen des Fußballplatzes beim TSV Grünbühl wird erneuert.  
Die Gesamtkosten in Höhe von 172.000,00 € (brutto) werden genehmigt.

#### Vergabebeschluss

Der Auftrag für die Sanierung des Sportplatzes wird an die Firma GS-SPORTINFRA GmbH aus Perl auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21.03.2016 erteilt.

Die Vergabesumme beträgt

Angebotssumme	138.937,32 €
+ Unvorhergesehenes ca. 9,4 %	<u>13.062,68 €</u>
Vergabesumme	<u>152.000,00 €</u> (brutto)

Bei Kostenüberschreitung wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

## Sachverhalt/Begründung:

### Allgemeines

2006 wurde der Fußballplatz des TSV Grünbühl mit einem neuen Kunststoffrasen versehen, der eine damals übliche Polfüllung aus Sand und EPDM-Gummigranulat enthielt. Speziell dieses Gummigranulat verklumpte bei Sonneneinstrahlung und erwies sich deshalb auf längere Sicht als nicht geeignet. Sehr stark davon betroffen war der Platz des TSV Grünbühl. In Verbindung mit den üblichen Abnutzungserscheinungen beim Spiel- und Trainingsbetrieb ist eine Sanierung des Kunststoffrasens erforderlich.

Die oben beschriebenen Probleme der Verklumpung führten dazu, dass inzwischen nur noch das SBR-Granulat Verwendung findet, welches sich seit Jahren bewährt hat. Dementsprechend wird das bestehende Material durch einen dem heutigen Standard entsprechenden Kunstrasen mit einer Polfüllung aus Sand und SBR-Gummigranulat ersetzt.

Im Zuge der Platzsanierung werden notwendige Instandsetzungen und Anpassungsarbeiten an der Beregnungsanlage vorgenommen. Zusätzlich müssen Instandsetzungen an der Zaun- und Ballfanganlage vorgenommen, außerdem erfährt die Flutlichtanlage eine Ertüchtigung.

Der Kunstrasenplatz wird hauptsächlich von der Fußballabteilung der TSV Grünbühl genutzt. Der Verein hat (Stand: 01.01.2016) 397 Mitglieder (davon 129 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, das entspricht einem Jugendanteil von gerundet 33 %).

### Mitgliederentwicklung der TSV Grünbühl:

Jahr	männlich	weiblich	gesamt
2016	305	92	397
2015	292	86	378
2014	301	99	400
2013	301	97	398
2012	299	103	402

Der Verein verfügt auf dem Gelände über einen Naturrasen- und einen Kunstrasenplatz. Da nur der Kunstrasenplatz mit einer Flutlichtanlage ausgerüstet ist, kann auch nur auf diesem Platz ganzjährig trainiert und gespielt werden.

Der Kunstrasenplatz des TSV Grünbühl ist in den Abendstunden unter der Woche durchgehend belegt und wird an den Wochenenden für den Punktspielbetrieb von Jugend- und Erwachsenenmannschaften genutzt.

Stellungnahme Stadtverband für Sport Ludwigsburg e. V.

„Der Stadtverband für Sport sieht aufgrund Alter und Zustand einen dringenden Bedarf für einen sanierten Kunstrasenplatz für den TSV Grünbühl e.V. Es bestehen keine sportfachlichen und sportpolitischen Bedenken gegen die Sanierung. Vordringlichere Projekte in Sachen Platzerneuerung bestehen momentan nicht.“

## Planung / Bau

Der bestehende Kunststoffrasenbelag mit einer Fläche von ungefähr 6.000 m<sup>2</sup> wird ausgebaut, die Elastikschicht gereinigt und, wo notwendig, ausgebessert. Die Beregnungsanlage wird überprüft und die Regner auf die Höhe des neuen Kunststoffrasenbelages angepasst. Außerdem erfolgen die oben beschriebenen Arbeiten an der Ballfang- und Flutlichtanlage.

Ein neuer Kunststoffrasen der Firma JUTA a.s. MASTER 40/220 mit einer Höhe von ca. 40 mm, gerader Faser mit einer Polfüllung 22 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand und 6 kg/m<sup>2</sup> SBR Gummigranulat (Recyclingmaterial) wird verlegt.

Die Firma GS-SPORTINFRA GmbH selbst stellt keine Kunstrasenprodukte her und bedient sich eines Nachunternehmers. Für den oben beschriebenen Kunststoffrasen wurden die geforderten Prüfzeugnisse vorgelegt und geprüft. Der angebotene Kunstrasen erfüllt die der Ausschreibung zugrunde liegenden Anforderungen der neuen DIN EN 15330-1:2013-12 sowie der DIN 18035 Sportplätze Teil 7: Kunststoffrasenflächen.

## Ausschreibung und Vergabe

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt forderten 10 Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen an, zur Submission am 22.03.2016 wurden 6 Angebote eingereicht.

<u>Bieter</u>	<u>Angebotssumme</u>	<u>%</u>
1. GS-SPORTINFRA GmbH Perl einschl. 5 % Nachlass	138.937,32 €	100,0
2. Polytan Sportstättenbau GmbH Burgheim einschl. 3 % Nachlass	152.346,82 €	109,7
3. S. & D. Bonasch GmbH Bergelen-Hößlinswart	158.723,21 €	114,2
4. SPORTS AND LEISURE GROUP Sint-Niklaas, Belgien einschl. 4 % Nachlass	159.608,50 €	114,9
5. Heiler GmbH & Co. KG Bielefeld einschl. 1 % Nachlass	162.096,81 €	116,7
6. Hermann Kutter GmbH & Co. KG Memmingen	179.156,69 €	129,0

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen hat die Firma GS-SPORTINFRA GmbH, Moselau 10 in 66706 Perl mit der Angebotssumme von 138.937,32 € einschließlich eines Nachlasses von 5 % das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Das Unternehmen existiert in seiner jetzigen Form erst seit 2015 als Nachfolger einer Firma aus Luxemburg. Die eingereichten Referenzen stammen deshalb ausschließlich aus dem Jahr 2014.

Die dort eingeholten Auskünfte, unter anderem bei der Stadt Freiberg, waren durchweg positiv. Die Leistungsfähigkeit wurde ebenfalls anhand von eingereichten Unterlagen nachgewiesen.

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt deshalb vor, die Firma GS-SPORTINFRA mit

der Sanierung des Kunststoffrasenbelags des TSV Grünbühl zu beauftragen.

Die Vergabesumme beträgt

Angebotssumme	138.937,32 €
+ Unvorhergesehenes ca. 9,4 %	<u>13.062,68 €</u>
Vergabesumme	<u>152.000,00 €</u> (brutto)

Darstellung der Gesamtkosten

Die Gesamtkosten (brutto) stellen sich wie folgt dar:

Baukosten Austausch des Kunststoffrasenbelages	152.000,00 €
Anpassen und Erneuerung der Beregnungsanlage	5.000,00 €
Flutlichtanlage	5.000,00 €
Instandsetzung Zaun- und Ballfanganlage	<u>10.000,00 €</u>
Gesamtkosten (einschließlich MWSt.)	<u>172.000,00 €</u>

Folgekosten

Neben der im Durchschnitt zweimal im Monat erforderlichen Pflege und Reinigung der Kunstrasenfläche mit entsprechendem Gerät muss durch den Spielbetrieb mit einem jährlichen Bedarf von ca. 4 Tonnen Gummigranulat für eine Nachgranulierung gerechnet werden. Daraus ergeben sich jährliche Folgekosten von ca. 12.000 €.

Weiteres Vorgehen

Die Ausführung der Arbeiten ist nach vorheriger Abstimmung mit dem TSV Grünbühl im Zeitraum vom 30.05 bis 24.06.2016 vorgesehen.

**Unterschriften:**

**Ulrike Schmidtgen**

**Raphael Dahler**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		172.000,00 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4241		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja mit 500.000,00 EUR <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48265442	42120010			

**Verteiler:**

FB Tiefbau und Grünflächen  
 Dezernat III  
 Bürgerbüro Bauen  
 FB Stadtplanung und Vermessung  
 FB Finanzen  
 FB Revision  
 FB Sport und Gesundheit



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN